

**Protokoll der Jugendvollversammlung
des BWRRV 2019**
am 28. April 2019 im Weinhaus Steppe, Waldbronn

Beginn: 12.01 Uhr

Ende: 12:25 Uhr

Anwesend: Zu Beginn sind der Jugendwart, Vertreter von 11 Vereinen, sowie 7 Vertreter des Präsidiums anwesend.
Daraus ergab sich eine Stimmenanzahl von 37 Stimmen.

Modus: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Tagesordnung: Top 1 Begrüßung
Top 2 Bericht des Jugendwarts
Top 3 Wahl des Jugendwarts
Top 4 Vorschau auf 2019
Top 5 Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung durch den Jugendwart

Der Jugendwart Bernd Althaus eröffnete die Jugendvollversammlung (JV) und begrüßte die anwesenden Delegierten.

TOP 2: Bericht des Jugendwarts

Der Bericht lag den Jugendvertretern rechtzeitig vor.
Ergänzend zum Bericht führt Bernd aus, dass derzeit drei Junioren- und zwei Schülerpaare im Aufbau sind – diese könnten zum Jahresende ins Turniergeschehen eintreten.
Markus Stauss geht bereits auf das Konzept RNR 2020 ein und, dass hier Diskussionsbedarf besteht was man daraus macht oder wie man dagegen vorgeht.

Bernd hat eine vage Idee – diese ist aber noch nicht spruchreif – wir könnten zum Beispiel Turntrainer in die Halle bringen und als Landestrainer anbieten.
Schulungen sind in diesem Rahmen notwendig. Es wird aber hauptsächlich auch Trainingssache in den Vereinen sein. Die Sinnhaftigkeit der Abfrage der turnerischen Leistungen auf den Turnieren wird in Frage gestellt.

TOP 3: Wahl des Jugendwarts

Bernd Althaus stellt sich wieder zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Niemand beantragt geheime Wahl.

Eugen May fragt den Kandidaten nach Konzepten für die nächsten fünf Jahre, da in den letzten fünf Jahren ja nicht s gelaufen sei. Der Sprung vom Breitensport zum Leistungssport ist seiner Meinung nach mangelhaft. Auch die gute Initiative vom Breitensportwart mit dem Trainerstab sei im Sande verlaufen.

Bernd weist darauf hin, dass dies aber Thema des Breitensport ist und spricht dazu das neue RNR Konzept an und das bereits wieder mehr Schüler-Junioren-Paare kommen. Auch die angedachten Turnschulungen werden von ihm genannt.

Er weist auch nochmals darauf hin, dass ja Schulungen angeboten wurden, die mangels Masse oft nicht stattfanden.

Eugen May erwidert hierzu, dass auf Vorschlag die Schulungen mit Turnierpaaren aufzufüllen nicht eingegangen wurde. Die Verzahnung Breiten- und Leistungssport findet für ihn nicht statt.

Bernd Althaus widerspricht dem und verweist darauf, dass dies Thema des Breitensportwarts ist und er mit diesem Hinweis so jetzt nichts anfangen kann.

Pia Schätzle unterstützt die Kombination Breiten- und Leistungssport, um Schulungen (z.B. Trampolin) stattfinden zu lassen. Das würde dann auch zu mehr Austausch zwischen den Paaren führen.

Beschluss

Breitensportschulungen zukünftig mit Turnierpaaren aufzufüllen, um die Mindestteilnehmerzahlen zu erreichen.

Ergebnis: 25/5/7 Damit ist der Antrag angenommen.

Wahl Jugendwart

Vorschläge: Bernd Althaus nimmt im Falle der Wahl an 36/1/0 Stimmen
Damit ist Bernd Althaus gewählt; er nimmt die Wahl an.

TOP 4: Vorschau auf 2019

Wie bereits angesprochen, werden die Schulungen weiter stattfinden. Trampolinschulungen sind zusammen mit Kai-Uwe Gesswein auch in Planung.

TOP 5: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Jugendwart schließt die JVV um 12:25 Uhr und bedankte sich bei den anwesenden Delegierten.

Protokollführer:



Schriftführer BWRRV
Olaf A. Werner

Versammlungsleiter:



Jugendwart BWRRV
Bernd Althaus